

**WKN 801065/ ISIN DE0008010653
(die „Genussscheine“)
der Düsseldorfer Hypothekenbank AG**

**Bekanntmachung gemäß § 30b Abs. 2 Nr. 2 WpHG, § 30e Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b) WpHG
über die Erhöhung der Rückzahlungsansprüche der Genussscheininhaber und den Ausfall
der Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2009**

In Bezug auf die vorgenannten Genussscheine gibt die Emittentin gemäß den Bedingungen der Genussscheine (die „Genussscheinbedingungen“) bekannt, dass die am 01.07.2010 durchzuführende Ausschüttungszahlung für das am 31.12.2009 beendete Geschäftsjahr ausfällt. Die am 01.07.2010 fälligen Rückzahlungsansprüche der Gläubiger der Genussscheine erhöhen sich dagegen. Die am 01.07.2010 fällige Zinszahlung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 der Genussscheinbedingungen für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum Fälligkeitstag wird in Höhe von 6,35 % p.a. auf den erhöhten Rückzahlungsbetrag gezahlt.

Die Einlösung und Auszahlungen erfolgen über die Clearstream Banking Aktiengesellschaft durch die depotführenden Kreditinstitute.

Für das Geschäftsjahr 2008 haben die Genussscheininhaber an dem Jahresfehlbetrag durch Verminderung ihrer Rückzahlungsansprüche teilgenommen; die Ausschüttung auf die Genussscheine für das Geschäftsjahr 2008 fiel vollständig aus. Der am 12.03.2010 festgestellte und von der Hauptversammlung der Emittentin genehmigte Jahresabschluss der Emittentin für das Geschäftsjahr 2009 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von € 1.595.199,70 aus, der in voller Höhe zur Wiederauffüllung des Genussrechtskapitals zu verwenden ist.

Werden nach einer Teilnahme der Genussscheininhaber am Verlust in den folgenden Geschäftsjahren während der Laufzeit der Genussscheine Jahresüberschüsse erzielt, sind aus diesen gemäß den Genussscheinbedingungen nach der gesetzlich vorgeschriebenen Wiederauffüllung der gesetzlichen Rücklage die Rückzahlungsansprüche der Genussscheininhaber bis zum Nennbetrag der Genussscheine zu erhöhen, bevor eine anderweitige Verwendung des Jahresüberschusses vorgenommen wird. Da der Jahresüberschuss nicht zur vollständigen Wiederauffüllung der Rückzahlungsansprüche der Gläubiger der Genussscheine nach der Verlustteilnahme im Geschäftsjahr 2008 ausreicht, wird die Wiederauffüllung der jeweiligen Rückzahlungsansprüche gemäß § 6 der Genussscheinbedingungen anteilig im Verhältnis des Gesamtbetrages der Genussscheinemission in Höhe von € 33.233.972,28 zu dem Gesamtnennbetrag der begebenen Genussscheine mit Wiederauffüllungsanspruch in Höhe von € 61.346.891,09 vorgenommen.

Daher erhöhen sich die Rückzahlungsansprüche der Inhaber der Genussscheine je kleinster übertragbarer Einheit der Genussscheine im Nennwert von DM 1.000,00 (€ 511,29) um DM 26,01 (€ 13,30); mithin von DM 615,86 (€ 314,88) auf DM 641,87 (€ 328,18).

Da der Jahresüberschuss in voller Höhe zur Wiederauffüllung des in Anspruch genommenen Genussrechtskapitals zu verwenden ist, fällt sowohl die Nachzahlung der ausgefallenen Ausschüttung auf die Genussscheine für das Geschäftsjahr 2008 als auch die Ausschüttung auf die Genussscheine für das Geschäftsjahr 2009 vollständig aus.

Düsseldorf, 12.03.2010

Düsseldorfer Hypothekenbank AG

Der Vorstand